

Rote Liste der im Raabflußsystem (Abschnitt Gleisdorf – Jennersdorf) gefährdeten Fischarten und Rundmäuler (Pisces)*

Von Oskar Tiefenbach, Fischereimuseum Feldbach,
Norbert Baumann, Institut für Umweltwissenschaften und Naturschutz, Graz
und Franz Matzold, Fischereisachverständiger, Feldbach

1. Zum Erforschungsstand

Der Fischbestand der Raab und der Zubringer wurde von den Autoren seit dem Jahre 1975 intensiv auf seine Artenkombination untersucht. Die Ermittlung der einzelnen Gefährdungsstärken beruht auf Fänge und Beobachtungen der Autoren. In den allerletzten Jahren konnte aufgrund der veränderten Umweltbedingungen (Auswirkungen der Regulierungsarbeiten an der Raab und an einigen Seitenbächen) der Wandel in der Artenzusammensetzung verstärkt festgestellt werden. Die Rückgänge in den Populationen der Fischarten sind zumeist Ausdruck der Biotopveränderung. Je nach ihrem Anpassungsvermögen an die herrschenden abiotischen Faktoren sind die vorkommenden Fischarten verschieden stark in ihrer Existenz bedroht.

Die Basis für den systematischen Aufbau der Roten Liste bildeten die Rote Liste der gefährdeten Tiere und Pflanzen in der Bundesrepublik Deutschland (BLAB et al. 1977) sowie die Rote Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Fische (Pisces) und Rundmäuler (Cyclostomata) von BAUER und SCHMIDT 1979.

2. Die gefährdeten Arten

In der Raab und den Zubringern wurden 27 (davon 3 Arten ausgestorben) Arten festgestellt, 13 (bzw. 18) Arten mußten davon in die Rote Liste aufgenommen werden.

Tabelle 1: Überblick über die einzelnen Gefährdungskategorien:

A.1.1	A.1.2	A.2	A.3	(A.4?)	A.1.1–A.3	B.5
3 Arten 11,1%	3 Arten 11,1%	3 Arten 11,1%	4 Arten 14,8%	5 Arten 18,5%	13 Arten 48,1%	3 Arten 11,1%

Es wurden 48,1% der Fischarten in die Rote Liste aufgenommen, rund 51,8% oder 13 Fischarten sind nicht (5 davon eventuell potentiell) gefährdet.

*Der Liste gefährdeter Fischarten der Steiermark wird als Diskussionsgrundlage eine regionale Liste angefügt. – Anm. d. Red.

3. Aufteilung der Arten nach Gefährungskategorien

A.1.1 Ausgestorben oder verschollen

<i>Cyprinus carpio</i> (L.)	Karpfen (Wildform)
<i>Acipenser ruthenus</i> (L.)	Sterlett
<i>Aspius aspius</i> (L.)	Rapfen

A.1.2 Vom Aussterben bedroht

<i>Silurus glanis</i> (L.)	Wels
<i>Cyprinus carpio</i> (L.)	Karpfen (Kulturform)
<i>Tinca tinca</i> (L.)	Schleie

A.2 Stark gefährdet

<i>Gobio gobio</i> (L.)	Gründling
<i>Rhodeus amarus</i> (BLOCH)	Bitterling
<i>Esox lucius</i> (L.)	Hecht

A.3 Gefährdet

<i>Alburnus bipunctatus</i> (L.)	Schneider
<i>Cobitis taenia</i> (L.)	Steinbeißer
<i>Nemachilus barbatulus</i> (L.)	Bartgrundel
<i>Lampetra planeri</i> (BLOCH)	Bachneunauge

A.4 Potentiell gefährdet (?)

Über die folgenden Arten lassen sich keine Aussagen über eine Gefährdung treffen, da ihre Vorkommen zu gering sind

<i>Rutilus rutilus</i> (L.)	Rotaugen
<i>Scardinius erythrophthalmus</i> (L.)	Rotfeder
<i>Aspro zingel</i> (L.)	Zingel
<i>Perca fluviatilis</i> (L.)	Flußbarsch
<i>Lota lota</i> (L.)	Rutte

B.5 Arten, die ihr Vorkommen in der Barbenregion der Raab allein der ständigen Besatztätigkeit verdanken

<i>Anguilla anguilla</i> (L.)	Flußaal
<i>Salmo trutta</i> (L.)	Bachforelle
<i>Lepomis gibbosus</i> (L.)	Sonnenbarsch

Nicht gefährdete Arten

<i>Barbus barbus</i> (L.)	Barbe
<i>Chondrostoma nasus</i> (L.)	Nase
<i>Leuciscus cephalus</i> (L.)	Döbel
<i>Alburnus alburnus</i>	Laube
<i>Leuciscus leuciscus</i> (L.)	Hasel
<i>Carassius carassius</i> (L.)	Karausche



Abb. 1: Regulierter Flußabschnitt der Raab bei Feldbach.



Abb. 2: Geringfügig regulierter Flußabschnitt der Raab bei Perlstein. (beide Fotos: N. Baumann).

4. Anmerkungen

- a) Der in der Raab am stärksten gefährdete Fisch ist der *Weis* (MATZOLD & TIEFENBACH 1980). Der starke Rückgang der Population ist auf die Biotopvernichtung durch die Regulierung der Raab zurückzuführen.
- b) *Karpfen* und *Schleien* müssen aktiv nachgesetzt werden, sie vermehren sich in der Raab nicht mehr. Die Gründe sind einerseits bei den automatischen Wehranlagen zu suchen, die auf geringe Wasserstandsänderungen reagieren und die Schleusen teilweise öffnen (an Wasserpflanzen geklebte Eier trocknen aus). Andererseits sind Flußbegradigung, Altarmzerstörung und hohe herbstliche Wasserstände der Raab (BAUMANN 1981) sicherlich für das Fehlen von Jungfischen mitverantwortlich.
- c) *Gründling*: Seitdem die Fischereivereine begonnen haben, als Attraktion den Flußaal in die Raab einzusetzen, ist der Bestand an Gründlingen in solchen Flußabschnitten (Beutefisch) stark zurückgegangen. Bei Abnahme des Aalbestandes nahm die Gründlingspopulation wieder zu.
- d) *Bitterling*: Sein Rückgang nach der Regulierung hängt mit dem Verschwinden der Flußmuschel zusammen. Der Bitterling war vor allem in den Zubringern (z. B.: Auersbach) stark verbreitet.
- e) *Hecht*: Der Hecht ist primär durch die Flußregulierung in seinem Vorkommen bedroht, möglicherweise tritt aber auch der Aal als Nahrungskonkurrent auf.
- f) *Bachneunaug*: Die Gefährdung ist auf Regulierungen und auf Abwässer landwirtschaftlicher Betriebe zurückzuführen.
- g) *Flußbarsch* und *Zingel* sind mit großer Wahrscheinlichkeit hier als Wanderfische anzusehen. Der Zingel dürfte in der Raab um Jennersdorf bereits sein westliches Verbreitungsgebiet überschritten haben. Das Vorkommen des Flußbarsches im Raume Jennersdorf dürfte auf abgewanderte Exemplare aus der Lafnitz beruhen.

5. Literatur

- BAUER, H.J. et SCHMIDT, G.W., 1979: Rote Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Fische (Pisces) und Rundmäuler (Cyclostomata). – Schriftenreihe der Landesanstalt für Ökologie, Landschaftsentwicklung und Forstpflanzung Nordrhein-Westfalen 4:49–51.
- BAUMANN, N., 1981: Ökologie und Vegetation der Raabaltarme. – Dissertation, unveröffentlicht.
- BLAB, J. et al., 1977: Rote Liste der gefährdeten Tiere und Pflanzen in der Bundesrepublik Deutschland. – Naturschutz aktuell 1.
- MATZOLD, F. & TIEFENBACH, O., 1980: Bedrohte Fischarten in der Raab. – Steirischer Naturschutzbrief 160:19.

Kontaktanschrift der Verfasser: cand. phil. Norbert Baumann
Institut für Umweltwissenschaft und Naturschutz
der Österr. Akademie der Wissenschaften
A-8010 Graz, Heinrichstraße 5

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Monografien Naturschutz](#)

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: [MN6](#)

Autor(en)/Author(s): Tiefenbach Oskar, Baumann Norbert, Matzold Oskar

Artikel/Article: [Rote Liste der im Raabflußsystem \(Abschnitt Gleisdorf - Jennersdorf\) gefährdeten Fischarten und Rundmäuler \(Pisces\). 55-58](#)